

Vorteile

1. Teamgeistbildung
2. Schnelle und faire Durchführung

Quartettwahl

- a. **10 Minuten Erklärung der Regeln**
- b. **20 Minuten Quartettfindung**
4 Kandidaten leben Teamgeist vor und gründen ein Quartett (möglichst 2 Männer + 2 Frauen).
Beispiel:
8 Quartetts (A, B, C, D, E, F, G, H) -> 32 Kandidaten.
- c. **10 Minuten Einigung im Quartett auf interne Rangfolge 1-4**
- d. **140 Minuten = 8 x 10 + 60 Vorstellungen der Kandidaten**
 - a. **10 Minuten pro Quartett Ansprache von der Bühne, Zeitaufteilung regelt das Quartett intern.**
 - b. **Ca. 60 Minuten. Mitglieder wandern im Saal von Quartettstation zu Quartettstation und stellen Fragen.**
- e. **20 Minuten Wahlgang (Beispiel) Blanko-Stimmzettel**
Die Mitglieder schreiben nur einen Buchstaben (A, B, C, D, E, F, G oder H) auf den Stimmzettel. Das Quartett B. erhält die meisten Stimmen und belegt dadurch die Listenplätze 1-4, das Quartett mit den zweitmeisten Stimmen 5-8 usw. Da im Quartett bereits die Rangfolge festgelegt wurde, sind mit einem Wahlgang 32 Plätze gewählt.
- f. **(~ 20 Minuten) Stichwahl Bei Stimmengleichheit**
- g. **20 Minuten Auszählung(en) + ggf. besondere Vorkommnisse**
- h. **240 Minuten insgesamt = 4 Stunden**
- i. © Holger Thiesen